

im Ganzen rechtschaffener Menschen geworden sind, als sie ohne den erhaltenen sorgfältigen Unterricht geworden wären. Ihre Wirthschaft treiben sie mit Fleiß, Betriedsamkeit und Umsicht, und vor der französischen Invasion herrschte allgemeiner Wohlstand in diesen Dörfern. Ihr fleißiger Besuch der Kirche, ihre Stille und Aufmerksamkeit in derselben, ihre andachtsvolle Theilnahme am heiligen Abendmahl beweist, daß ihnen die Religion nicht gleichgültig ist. Es herrscht weniger Aberglaube unter ihnen als in andern Dörfern, und in Krankheitsfällen nehmen sie nicht zu abergläubischen Mitteln ihre Zuflucht, sondern suchen ärztliche Hülfe. Sie sind wohlthätig. Bei Collecten sind mehrentheils die Beiträge aus dieser Parochie die ansehnlichsten, und man kann dreist behaupten, daß es in diesen Dörfern weniger Trinker, Spieler und Ausschweifende giebt, als in andern.

---